Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2539

04. 10. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Heidi Knake-Werner, Manfred Müller (Berlin), Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS

Tätigkeit von privaten Versicherern und Vereinen zur Versicherung gegen Arbeitslosigkeit

In der Bundesrepublik Deutschland wurden und werden immer noch Versicherungen oder private Vereine aktiv, um Mitglieder für Versicherungen oder Unterstützungskassen gegen Arbeitslosigkeit zu werben. Zwar hat das Bundesversicherungsamt vor den bislang ausschließlich ausländischen Versicherern gewarnt, hat aber keine Handhabe gegen Vereine.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sieht die Bundesregierung in der privaten Versicherung gegen Arbeitslosigkeit eine Ergänzung zur Privatisierung der Arbeitsvermittlung?
2. Plant die Bundesregierung, die rechtlichen Grundlagen für eine Privatisierung der Arbeitslosenversicherung zu schaffen?
3. Beabsichtigt die Bundesregierung, die Werbung für private Vereine, die finanzielle Leistungen im Falle von Arbeitslosigkeit anbieten, gesetzlich zu unterbinden?

Bonn, den 28. September 1995

Dr. Heidi Knake-Werner
Manfred Müller (Berlin)
Dr.Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333